

Dürfen wir?

Von Robina_Morte

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Kapitel Eins	2
Kapitel 2: Kapitel Zwei	4
Kapitel 3: Kapitel Drei	5

Kapitel 1: Kapitel Eins

Flashback

Am Flughafen von L.A. stand ein Mädchen mit rosa Haar und blauen Augen. Sie trug schwarze Hot-Pants, schwarz-rosa gestreifte Strümpfe, die bis über die Knie gingen. Unter ihrer schwarzen Weste, die eine Kapuze mit Katzenohren und schwarz-rosa gestreifte Ärmel hatte, war ein weißes, zerrissenes Shirt, unter dem noch ein lila Shirt war. Das Weiße hatte einen Aufdruck. Als Accessoires hatte sie einen rosa Gürtel mit Ketten und einen Schwarzen, der teilweiÙe schwarz-weiÙ war. Ihre Fingernägel waren lila lackiert und sie trug zwei Ringe und eine Uhr. Um den Hals trug sie ein verziertes Lederband und eine Halskette.

Sie wartete auf ein anderes Mädchen, das von Berlin anreiste. Diese hatte rosa-blaues Haar und rote Augen. Sie trug ein schwarzes Oberteil mit weiÙen Punkten darauf und eine schwarze Hose. Sie trug nur ein Accessoire, und zwar eine rote Schleife um ihr linkes Handgelenk. Als diese das andere Mädchen sah, stürmte sie auf dieses zu und umarmte sie. Das Mädchen mit dem rosa Haar nahm das Andere mit zu sich nach Hause. Dort angekommen erklärte sie ihr alles und zeigte ihr das Haus. Zum Abendessen hin hatte sich das andere Mädchen sehr gut eingelebt, dafür, dass sie erst vier Stunden hier war. Nach dem Abendessen machten sie sich bettbereit.

Am nächsten Morgen meinte die eine zur Anderen, dass ihr langweilig sei und die Andere erwiderte darauf, dass sie sich Vampire Knight ansehen könnten. Was sie anschließend auch taten. An ihrer Lieblingsstelle, wurde ihnen plötzlich schwarz vor Augen ...

Flashback Ende

... Sie waren in der Welt von Vampire Knight! Sie sahen sich um und sahen Direktor Cross auf sie zu kommen. Dieser fragte sie, wer sie seien. Das erste Mädchen, und zwar das mit dem rosa-blauen Haar antwortete: „Hallo, ich bin Beni Fujiwara. Ich habe am 18. August Geburtstag und bin 17 Jahre alt. Vom Charakter her bin ich schüchtern, offen, stehe nicht gerne im Mittelpunkt, dafür lache ich gerne. Meine Hobbies sind Lesen, Malen, Schreiben und Lachen.“ „Ich heiÙe Lucy Keiber, habe am 24. Mai Geburtstag und bin ebenfalls 17 Jahre alt. Vom Charakter her bin ich still, kalt, abweisend gegenüber den Meisten, hoch Intelligent, dominant und habe einen großen Besitzerinstinkt. Meine Hobbies sind Musik hören, Freunde treffen und Schlafen. Meine Eltern sind tot und zu meinen Geschwistern habe ich keinen Kontakt mehr.“, führte das Mädchen mit dem rosa Haar monoton weiter. Rektor Cross nickte und fragte sie, wie sie hierher gekommen sind. Beni meinte, sie wüsste es nicht mehr und Lucy tat es mit einem Schulterzucken ab. Rektor Cross beschloss somit, dass die Beiden auf die Cross Academy gehen konnten. Während sich Beni freute, schaute Lucy desinteressiert durch die Gegend. Er wies Yuki an, die Beiden in das freie Zimmer zu bringen und ihnen anschließend das Gelände zu zeigen.

Yuki zeigte ihnen also das Gelände. Die Drei verstanden sich prächtig und redeten über dies und das. Obwohl Beni wusste, wie Yukis Vergangenheit aussah, fragte sie

nach. Yuki machte einen traurigen Gesichtsausdruck und fing an zu erzählen. Beni sah zu Lucy und nickte ihr zu. „Yuki, wir möchten dir ein Geheimnis erzählen, aber du darfst es niemandem weitererzählen.“, meinte Lucy monoton. Beni sah Lucy böse an, dann wendete sie sich wieder an Yuki, welche nickte und so begann sie zu sprechen. „Also Yuki, Lucy ist eine Elfe und ich, ich bin ein reinblütiger Vampir.“ Yukis Kinnlade machte Bekanntschaft mit dem Boden. Als sie alles richtig realisierte, versprach sie nochmal, es niemanden zu erzählen. Beni fragte Yuki, ob sie mit auf ihr Zimmer kommen möchte und Yuki nickte. Im Zimmer angekommen, erzählte Yuki ihnen, dass die gesamte Night Class aus Vampiren bestehe und sie es niemanden sagen dürften. Beide nickten und lächelten Yuki leicht an.

Am nächsten Tag stellte Yuki den beiden Mädchen Kaname, Aido, Ichijo, Shiki, Rima, Akatsuki und Ruka vor. Auch lernten sie Zero kennen. Da Yuki Kaname berichtete, dass Beni und Lucy wüssten was sie seien, wollte er mit den beiden reden. Während Beni kein Wort rausbrachte und nervös herum zappelte, saß Lucy gelassen da. Nach dem Gespräch mit Kaname, entschlossen die Zwei, sich in die Stadt zu begeben, um zu Shoppen, da sie ja ab morgen in den Unterricht mussten.

Kapitel 2: Kapitel Zwei

Die Beiden sind nun schon seit einiger Zeit in Vampire Knight. An einem schönen Tag entschließen sich Beni und Lucy dazu, Spazieren zu gehen und auch vielleicht zu shoppen.

In der Stadt gehen sie von einem zum anderen Geschäft, bis sie einen kleinen, weinenden Jungen entdeckten. Sie gingen auf ihn zu und fragen ihn, warum er weint. Der kleine Junge sah sie an und rannte weg und die Zwei sogleich hinterher. Na gut, Lucy war es ja egal, aber Beni nicht und da diese gleich los gesprintet ist, hatte Lucy keine andere Wahl als hinterher zu laufen. Als der Junge in einer ziemlich verlassenem Gegend stehen blieb, halten auch die zwei Mädchen an. Obwohl das ihnen irgendwie bekannt vorkam, gingen sie auf ihn zu. Beni nahm die Hand von dem Kleinen und zur selben Zeit bemerkte Lucy, dass jemand hinter ihnen stand. Sie drehte sich um und kreischte los. Beni, die nun bemerkte, dass der kleine Junge und der Mann hinter ihnen Level E Vampire waren, ging in Angriffsposition. Sie machte beide mit ihrer Fähigkeit, Gefühle zu manipulieren, platt.

Als hätten diese zwei Level E Vampire nicht gereicht, sahen sie Takuma und Shiki vor ihnen. Diese hatten alles beobachtet. Beide Mädchen sahen sich an und dann wieder zu den Jungs. Takuma meinte, dass sie das Kaname berichten müssten und nahmen die beiden Mädchen mit. Beni machte ein besorgtes Gesicht und schielte zu Lucy, welche ein Gesicht machte als würde es schon drei Tage durchregnen und hatte auch noch ihren Wenn-Blicke-töten-könnten-währt-ih-er-tot-Blick drauf.

Bei Kaname angekommen:

Shiki und Takuma berichteten ihm, was sie gesehen hatten. Kaname stand auf, kam auf Beni zu und fragte sie, warum sie es ihm nicht gesagt hatte. Sie beantwortete seine Frage mit dem, das sie bei Lucy bleiben wollte, und nicht ins Haus Mond. Er sah zu Lucy, die ihn stumm anstarrte und dann wieder zu Beni.

„Und was ist sie?“ „Boah ey, das geht dich einen feuchten Scheiß an!“, motzte Lucy sofort auf diese Frage los. Er sah sie mit hoch gezogenen Augenbraun an und wandte sich wieder an Beni und sah diese erwartungsvoll an. „Tut mir leid, Lucy.“, wandte sich Beni an sie und sprach weiter, „Lucy ist eine Elfe.“

„Nom nom nom“, machte Lucy daraufhin und strafte Beni mit einem Killerblick. Kaname wandte sich nun wieder an Lucy und meinte dann zu Takuma, dass er Rektor Cross sagen solle, dass die Beiden ab jetzt im Haus Mond wohnen würden. Lucy fing lautstark zu protestieren an, während Beni ihn mit offener Kinnlade anstarrte.

Die beiden Mädchen lebten sich sehr schnell ein und kamen auch den Anderen näher. So kam es, dass sich Beni unsterblich in Kaname verliebte und Lucy sich in Takuma. Eines schönen Abends passierte es, Beni und Lucy...

Kapitel 3: Kapitel Drei

...fliegten auf die Fresse. Einige Minuten später kam Kaname und zerrte sie mit. Lucy wunderte sich, weil Beni nicht wieder kam. Kurz vor dem Unterricht fragte sie Beni, was den mit ihr los sei. Beni meinte kurz: "Sorry" und verschwand zu Kaname. Takuma kam und fragte Lucy, wieso den so Traurig ist. Diese fing an zu weinen und brach zusammen. Alle starteten sie an, da kam Beni. Takuma nahm Lucy und ging einfach.

Im Krankenzimmer

Takuma redete mit Lucy, die erzählte ihm alles - Wie sie hier her kamen, die Geheimnisse der Beiden, usw. Der kam aus dem Staunen nicht mehr raus. Seine Kinnlade viel bis zum Boden.

Am nächsten Tag im Haus Mond

Als Takuma sich mit Beni zum Lernen traf, erzählt er alles das Lucy ihm erzählt hat. Beni schrie laut und Takuma fielen die Ohren ab. Sie verschwand nachdem sie ein Fenster zerschlagen hatte. Als sie bei Lucy ankam schrei sie um ihr Leben: "Wieso hast du ihm das erzählt!?! Das war ein Geheimnis zwischen Dir, Yuki und Mir!" Da kam Hanabusan Aido herein und meinte: "Was schreit ihr den so?" Lucy und Beni schwaigten und Aido verschwand wieder. Beni war sauer wie eine Zitrone! Die darauf folgenden Tagen kam Beni nicht in die Schule, den sie war so deprimiert. Kaname war einige Tage bei ihr den sie sind immerhin eine der letzten Reinblauer, sie mussten zusammen halten. Beni forderte ein Zimmer ohne Lucy. Da meinte Kaname, dass neben ihm ein Zimmer frei währe, wenn der Rektor zustimmt könnte sie sofort dort hin zieh. Die zwei redeten mit dem Rektor, der stimmte zu. Nach einer Stunde waren die Sachen von Beni im neuen Zimmer. Lucy war sehr traurig da sie jetzt ein Zimmer allein hatte, doch da meinte Takuma: "Hättest du mir das nicht erzählt, währ das nicht passiert." Sie wurde wütend auf ihn und haute die Tür vor seiner Nase zu. Seine Nase fing sofort an zu bluten wie ein Wasserfall, alle Vampire kamen wegen des Blutgeruchs schnell zu ihn. Da meinte Rima: "Das ist echt enttäuschend". Beni nickte und drehte sich wieder um. Lucy schreit und demolierte alles und wurde unter Aufsicht gestellt.